

Aktive Bitte um Heilung ohne Wenn und Aber

Über allem Beten steht: „**Vater im Himmel, ... Dein Wille geschehe und dein Name werde geheiligt.**“

- Ich will die Wiederherstellung meiner Seele, meines Geistes und Leibes mit allen Schwachstellen und Krankheitsherden in den Zustand, wie Jesus ihn für mich vorgesehen hat.
- Ich beanspruche nicht mehr, aber auch nicht weniger als die vollständige Heilung und Befreiung, die Jesus mir am Kreuz von Golgatha durch sein Leiden und Sterben erworben hat.
- Ich verbiete allen dämonischen Kräften und Mächten, Krankheiten im Körper hervorrufen. In Jesu Namen beende ich als Gottes bevollmächtigtes Kind deren zerstörerisches Werk an den kranken Stellen.
- Ich widerstehe jedem Ansinnen Satans, mich mit Unfällen, Krankheiten, Entzündungen, Fieber, Schmerzen, Leiden, ...zu quälen.
- Ich erflehe Gottes Licht überall dort, wo der Lügner und Betrüger in seiner List und Tücke mir Gottes Willen verdreht und unauffällig Krankheiten als gottgewollt für mein Leben verkauft.
- Alle bindenden Lügen sollen durch seine befreiende Wahrheit aufgedeckt werden, damit ich dort eindeutigen Widerstand leisten kann.
- Ich erbitte auch die Erkenntnis über alles, wo eine unvernünftige, ungesunde Lebensweise mich krank macht.
- Die Kraft des Heiligen Geistes soll jede Stelle, die bei mir in Mitleidenschaft gezogen ist, jetzt durchdringen und wiederherstellen, damit alle von Gott geschenkte Funktionen ihre Tätigkeit so ausüben können, wie Gott es bei der vollkommenen Schöpfung gedacht hat.
 - alle Organe, die mit meiner Atmung und dem Sprechen in Verbindung stehen (Atemwege, Bronchien, Lunge, Stimmlippen, Kehle).
 - alle meine Knochen, Gelenke, Sehnen und Muskeln

© Helmut Blatt, Im Tal 18, 35102 Lohra hblatt@gmx.de – www.helmutblatt.de

- Mein Herz, Kreislauf und alle Organe
- alle Kraftlosigkeit, mein Erinnerungsvermögen, ...
- Ich spreche Gottes Heilung in meine Krankheitsherde hinein. Fehlschaltungen im Gehirn (Synapsen) sollen beseitigt und wuchernde Geschwülste im Leib ausgetrocknet werden, wie der Feigenbaum, der auf das Wort Jesu hin verdorrte (Mk 11,12-14; 20f.).
- Ich bitte Jesus um seinen mächtigen Schutz und die Bewahrung vor Unfällen jeglicher Art, wo andere mir oder ich anderen und mir selbst zur Gefahr werde.
- Worte der Vergewisserung und der Wegweisung:
 - „Er sandte sein Wort und heilte sie“ (Ps 107,20).
 - „Jedoch unsere Leiden – *er* hat <sie> getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich geladen“ (Jes 53,4).
 - „... brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit <seinem> Wort, und er heilte alle Leidenden, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: »Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten«“ (Mt 8,16f).
 - „... und sie brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte, die alle geheilt wurden“ (Apg 5,16).
 - „Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken heilen“ (Jak 5,14f).
 - „Habt nun Geduld, Brüder, bis zur Ankunft des Herrn! Siehe, der Bauer wartet auf die köstliche Frucht der Erde und hat Geduld ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen“ (Jak 5,7).
 - „... auch wir selbst seufzen in uns selbst und erwarten die Sohnschaft: die Erlösung unseres Leibes“ (Röm 8,23).